



BEYO GMBH

Künstliche Intelligenz für den Alltag

Die beyo GmbH mit Sitz in Potsdam ist ein hoch spezialisiertes und innovatives IT-Unternehmen im Bereich Soft- und Hardware-Entwicklung. Das Unternehmen verfügt über eine ausgewiesene Expertise auf dem Gebiet kamerabasierter Informationstechnologie und hat das weltweit erste Vorlesegerät für Blinde und Sehbehinderte entwickelt. Es ist transportabel und in der Lage, Texte intelligent vorzulesen.



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Fonds für
Regionale Entwicklung

Erstes mobiles Vorlesegerät für Blinde und Sehbehinderte

Gegenüber herkömmlichen Vorlesesystemen, die den Text über einen Scanner erfassen, ist das **beyo pr100** eine technische Revolution. Die Innovation besteht in der geschlossenen Einheit aus hoch auflösender Kamera und leistungsfähigem Rechner. Texte aus dem Umfeld können so automatisch erfasst und ausgegeben werden.

Stark, handlich und multilingual

Ausgestattet mit einem starken Akku ist das handliche und leichte beyo pr100 bestens für unterwegs geeignet. Das Gerät kann das gedruckte Wort bereits in mehr als 170 Sprachen vorlesen. Damit wird es wie kein anderes Vorlesegerät den Bedürfnissen seiner Nutzer gerecht und wird inzwischen weltweit vertrieben. Das handliche Gerät misst gerade einmal 23,2 x 16,6 x 7 cm und ist zusammengeklappt etwa so kompakt wie eine Zigarrenkiste. Dabei wiegt es inklusive ergiebigem Akku nur wenig mehr als ein Kilogramm.

Diese Innovation soll den derzeit in Deutschland lebenden ca. 150.000 Blinden und 500.000 Sehbehinderten das tägliche Leben erleichtern. Vor allem soll sie die selbstständige Teilnahme am öffentlichen Leben ermöglichen, indem Benutzer Zugriff auf Informationen jeder Art haben, die zum großen Teil in schriftlicher Form vorliegen.

Vom Prototyp zur Serienreife

Im März 2007 gründeten die Informatiker Cüneyt Göktekin und Oliver Tenchio das Unternehmen beyo mit Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF).

Als Geldgeber war die BC Brandenburg Capital GmbH an der Universitätsausgründung beteiligt.

Ausgangspunkt waren herausragende Forschungsergebnisse auf dem Feld der Computervision (maschinelles Sehen) und Robotik an der Freien Universität Berlin. In Kooperation mit dem Elektroniklabor des Fritz-Haber-Instituts der Max-Planck-Gesellschaft entwickelten die beiden Informatiker im Rahmen des Ideenwettbewerbs „Bionik“ des BMBF den ersten Prototyp eines kamerabasierten Vorlesegerätes und brachten es zur Serienreife. Die beiden Firmeninhaber Cüneyt Göktekin und Oliver Tenchio beschreiben den Weg bis dahin:



„Wir haben insgesamt etwa vier Jahre in die Forschungs- und Entwicklungsarbeit gesteckt und dabei eng mit Blindenverbänden kooperiert. Die Markteinführung unseres **beyo pr100** war schließlich im Mai 2008.“

Beyo verfolgt das Ziel, die Anwendung „Künstlicher Intelligenz“ im Alltags- und Berufsleben weiter voranzubringen. Dabei baut das Unternehmen auf seine Kernkompetenzen in den Bereichen Bildverarbeitung und Kameraentwicklung. Beyo wird sich auch in Zukunft auf die Entwicklung von Produkten für Blinde und Sehbehinderte konzentrieren, plant aber darüber hinaus weitere Märkte zu erschließen.



beyo GmbH
Hegelallee 5
14467 Potsdam
Tel.: (0331) 626 48 300
www.beyo.eu



Ministerium für Wirtschaft des Landes Brandenburg
 Verwaltungsbehörde EFRE
 Heinrich-Mann-Allee 107
 14473 Potsdam
 efreinfo@mw.brandenburg.de
 www.efre.brandenburg.de



InvestitionsBank des Landes Brandenburg (ILB)
 Steinstraße 104 - 106
 14480 Potsdam
 efre-kommunikation@ilb.de
 www.ilb.de

EFRE-FÖRDERUNG

- Investitionsvolumen: 946.350 Euro, davon EFRE-Förderung: 375.000 Euro
- neue Arbeitsplätze 7; gesicherte Arbeitsplätze 2
- EU-Richtlinie / Programm: Operationelles Programm EFRE des Landes Brandenburg 2007 – 2013 / Ziel Konvergenz

Investition in Ihre Zukunft!



EUROPÄISCHE UNION
 Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung
 www.efre.brandenburg.de

